



LAG **Queeres Netzwerk** Sachsen
Respekt.Akzeptanz.Vielfalt.

Jahresbericht
2019

LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Prießnitzstraße 18

01099 Dresden

Unsere Fachstelle in Dresden:

Waldschlößchenstraße 24

01099 Dresden

Stand: März 2020

Britta Borrego

Geschäftsleitende Bildungsreferentin

✉ britta.borrego@queeres-netzwerk-sachsen.de

☎ 0351 / 33 20 46 96

Martin Wunderlich

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

✉ martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de

☎ 0351 / 33 20 46 96

Vera Ohlendorf

Bildungsreferentin für Projektmitarbeit & Fundraising

✉ vera.ohlendorf@queeres-netzwerk-sachsen.de

☎ 0351 / 33 20 46 96

🏠 www.queeres-netzwerk-sachsen.de

✉ info@queeres-netzwerk-sachsen.de

☎ 0351 3320 4696

📘 [lagqueernetsachsen](https://www.facebook.com/lagqueernetsachsen)

📷 [queeres.netzwerk.sachsen](https://www.instagram.com/queeres.netzwerk.sachsen)

📺 LAG Queeres Netzwerk

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Freistaat
SACHSEN

Inhalt



Vorwort.....**2**

Schwerpunkte unserer Arbeit in diesem Jahr.....**4**

Ausblick 2020.....**12**

Unsere Kooperationspartner*innen 2019.....**14**

Übersicht unserer Themen und Projekte 2019.....**15**

Anhang: Auswahl grafischer Produkte aus 2019.....**18**

Vorwort

Liebe Netzwerkmitglieder
& Unterstützer*innen von Vielfalt.

In den vergangenen Jahren leiteten wir unsere Jahresberichte stets mit Verweisen auf „ein anstrengendes und in vielerlei Hinsicht ereignisreiches Jahr“ ein, welches nun hinter uns läge. Ohne Zweifel gilt dies für 2019 in besonderem Maße. Für Sachsen standen gleich mehrere richtungsweisende Wahlen an. Nicht zuletzt deshalb war für uns als queerer Dachverband in Sachsen 2019 das wohl politischste Jahr unseres Bestehens. Dabei ist fast ein wenig untergegangen, dass wir gemeinsam mit unserer Dresdner Fachstelle nun schon (oder erst?) drei Jahre tätig sein können. So können Sie in diesem Jahresbericht unsere zahlreichen Aktivitäten und Projekte aus dem vergangenen Jahr nachlesen.

Unser Netzwerk ist in Bewegung. Dazu gehört auch, sich stetig weiterzuentwickeln und zu wachsen. Als neues Mitglied konnten wir am 20.09.2019 die Aidshilfe Westsachsen e.V. innerhalb unseres Dachverbands begrüßen.

In politischer Hinsicht gaben bereits die Kommunalwahlen im Frühjahr in Sachsen einen Vorgeschmack auf die Entwicklung im Freistaat. So spiegelte sich das Erstarken vielfaltsfeindlicher Einstellungen, Gruppen und Parteien in Sachsen in einigen Kommunen deutlich wider. Dies hat entscheidenden Einfluss auf queerpolitisches Engagement vor Ort, sei es in Leipzig, Görlitz oder Pirna. Denn überall dort, wo vielfaltsfeindliche Akteur*innen Entscheidungsgewalt über die Vergabe von Fördermitteln innehaben, wird auch der Handlungsspielraum für unsere Mitgliedsvereine, Kooperationspartner*innen, Unterstützer*innen und Freund*innen enger. In Bautzen und Plauen geschieht dies bereits.

Mit der zum Jahresende gebildeten Koalitionsregierung aus CDU, GRÜNEN und SPD - in Folge der Landtagswahlen vom 01. September 2019 - ergeben sich auf Landesebene sich hingegen neue Möglichkeiten für unsere gemeinsame Arbeit. Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung war dies im Vorfeld nicht unbedingt zu erwarten. Der Koalitionsvertrag weist zum Ende 2019 mit einigen guten Ansätzen in das neue Jahr und darüber hinaus. Hier muss sich jedoch noch zeigen, ob die neue Staatsregierung willens und fähig ist, den Ankündigungen auch Taten folgen zu lassen. Auch wenn wir neue Chancen zur Verbesserung

der Lebensqualität von LSBTTIQ* in Sachsen sehen, so hat 2019 auch gezeigt, dass uns die größten gesellschaftlichen Auseinandersetzungen wohl noch bevorstehen.

Als integraler Bestandteil der sächsischen Gesellschaft nehmen wir diese Herausforderungen an. Wenn wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Partner*innen und Verbündeten für die Gleichberechtigung, Gleichwertigkeit und gleichberechtigte Teilhabe von LSBTTIQ* im Freistaat kämpfen, dann leisten wir auch in Zukunft einen Beitrag für ein vielfältiges, offenes und demokratisches Sachsen.

Summa summarum war 2019 für die LAG Queeres Netzwerk Sachsen ein erfolgreiches Jahr, welches uns darin bestärkt, mit Herzblut und nicht nachlassendem Engagement auch das kommende Jahr zu bestreiten.

Mit solidarischen Grüßen aus der Fachstelle der LAG Queeres Netzwerk Sachsen



Britta Borrego
geschäftsleitende
Bildungsreferentin



Martin Wunderlich
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Vera Ohlendorf
Bildungsreferentin für
Projektmitarbeiterin & Fundraising

Schwerpunkte unserer Arbeit in diesem Jahr

2019 stand für uns ganz im Zeichen der Strukturentwicklung unseres Dachverbands und unserer Arbeit, aufbauend auf den vorangegangenen Jahren. Wir haben den Landesaktionsplan Vielfalt und darüber hinausreichende Themen bearbeitet, die politische Interessenvertretung von Vereinen und Initiativen, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von LSBTTIQ* in Sachsen einsetzen, intensiviert und unsere Netzwerk- und Aufklärungsarbeit außerhalb der großen Städte weiter ausgebaut.

Politische Interessenvertretung

Das Superwahljahr 2019 mit seinen Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen in Sachsen beschäftigte auch unser Netzwerk durchgängig. Dabei war es uns wichtig, diese Prozesse intensiv sowohl zivilgesellschaftlich als auch politisch zu begleiten. In dem Maße, wie Entsolidarisierung und Entfremdung und damit auch vielfaltsfeindliche Einstellungen, Gruppen und Parteien in Sachsen weiter Zulauf erfahren, war es für die LAG Queeres Netzwerk Sachsen umso wichtiger, die eigene Bündnisfähigkeit zu erhöhen. Deshalb suchten wir 2019 gezielt den Schulterschluss mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Bündnissen. Dies betrifft vor allem „Dresden kippt“, „Ein Europa für alle“ und „#unteilbar“. Diese und weitere Bündnisse gingen mit öffentlichen Kundgebungen und Demonstrationen einher, an denen unsere Fachstelle teilnahm, Redebeiträge hielt und teils Demonstrationsblöcke mitgestaltete. Insbesondere zur #unteilbar-Großdemonstration am 24. August 2019 - unmittelbar vor den sächsischen Landtagswahlen - konnte die LAG Queeres Netzwerk Sachsen vor 40.000 Teilnehmer*innen deutlich machen, dass sexuelle und geschlechtliche Vielfalt nicht nur ein selbstverständlicher Teil der sächsischen Gesellschaft ist, sondern auch, dass unser Dachverband selbstverständlicher Teil der zivilgesellschaftlichen Kämpfe für eine vielfältige, offene und demokratische Gesellschaft ist.

Von Jahresbeginn an verfolgte unsere Fachstelle das Ziel, unsere Bedarfe und Forderungen in die anstehenden Wahlprozesse einzuspeisen. Deshalb riefen wir bereits im Januar 2019 eine interne Kampagne ins Leben, um gemeinsam mit Vorstand und Mitgliedern Maßnahmen und Aktionen zur Interessenvertretung zu entwerfen. Daraus erwuchs eine kontinuierliche und vertiefte Zusammenarbeit. Im Ergebnis konnten wir so monatliche und themenbezogene gemeinsame Social-Media-Aktionen realisieren, unsere Positionen im Bündnis für den Wahlkompass Antidiskriminierung und in die queerpolitischen Wahlprüfsteinen des LSVD Sachsen einbringen sowie sachsenweit eine Postkartenserie mit 12.000 Versendungen verwirklichen.

In diesem Zusammenhang setzte sich unsere Fachstelle parallel zu den genannten Aktionen ganzjährig mit den Wahlkämpfen der demokratischen und vielfaltsoffenen Parteien in Sachsen auseinander. Wir kommentierten die Wahlprogramme von CDU und SPD ausführlich. Es gelang uns, vor der Landtagswahl konkrete Forderungen in das Wahlprogramm der SPD einzubringen. Nach der Wahl überreichten wir CDU, GRÜNEN, SPD und LINKEN unsere interne Evaluation des Landesaktionsplans Vielfalt. Auf dieser Grundlage bezogen wir ebenfalls ausführlich Stellung zu den Sondierungsgesprächen zwischen CDU, GRÜNEN und SPD, deren Ergebnissen, sowie zu den nachfolgenden Koalitionsverhandlungen und dem Koalitionsvertrag. Durch diesen Prozess haben wir die Kontakte zu den Abgeordneten des Sächsischen Landtags intensivieren und unsere Wahrnehmung als politische Interessenvertretung schärfen können. Mit dieser hinzu gewonnenen Qualität werden die 2019 begonnenen Gespräche mit Staatsregierung und Landtag auch 2020 nahtlos fortgesetzt.

Wahrnehmung in der Öffentlichkeit:

Die zahlreichen Demonstrationen im Zuge der Wahlkämpfe und die Veröffentlichung unserer Gewalterfahrungsstudie brachten eine deutliche Vergrößerung unserer Reichweite in den Medien mit sich. Beiträge, Artikel und Interviews mit und über uns erschienen unter anderem in: BuzzFeed News Germany, bento.de, DLF & DLF Kultur, ZEIT Online, Neues Deutschland, taz, Tagesspiegel, SPIEGEL Online, WDR, Frankfurter Rundschau, Tagesschau, Siegessäule, MANNSCHAFT Magazin sowie den Radiosendungen Schwule Welle Freiburg und Pink Channel Hamburg. Die meisten dieser Artikel sind auf unserer Homepage verlinkt.

Landesaktionsplan zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen (Landesaktionsplan Vielfalt)

Wie auch im letzten Jahr war es eines unserer Hauptanliegen, uns in die Umsetzung der Maßnahmen des Landesaktionsplans einzubringen und die Sächsische Staatsregierung im Rahmen dessen zu beraten und zu begleiten. Zum Teil gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS/GI) führten wir produktive Arbeitsgespräche mit dem Kultusministerium zur Sensibilisierung und Erhöhung der Beratungskompetenz von Lehrer*innen, dem Landesjugendamt zur Sichtbarmachung der Bedarfe queerer junger Menschen, der Sächsischen Landesärztekammer zum Abbau von Zugangsbarrieren von LSBTTIQ* zu Gesundheitsversorgung und der Erhöhung der Versorgungsqualität, dem sächsischen Landeskriminalamt zur Erhöhung der Anzeigebereitschaft seitens von Gewalt betroffener LSBTTIQ*, einigen Unterzeichner*innen der Fachkräftestrategie 2020 und der Charta der Vielfalt in Sachsen, der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren zu einer LSBTTIQ*-sensiblen Prävention und dem Hilfesystem gegen häusliche Gewalt.

Untermalt wurde dies durch eigene und in Kooperation mit unseren Mitgliedern oder externen Partner*innen durchgeführte Sensibilisierungsveranstaltungen, mit denen wir kleinere und größere Schlaglichter zur Beförderung des Problem- und Handlungsbewusstseins, zur Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt beizutragen, setzen konnten. So traten wir mit den sächsischen Wohlfahrtsträgern, den Landes- bzw. Fachverbänden der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen und der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in einen Dialog zur Verbesserung der Lebenssituation von LSBTTIQ* in Sachsen. Gemeinsam mit der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di setzten wir ein vierteiliges Format mit dem passenden Titel *ver.divers* um, in welchem Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen verschiedene arbeitsmarktrelevante Bereiche hinsichtlich ihres Status Quo für LSBTTIQ* vorgestellt wurden. Auf Einladung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr präsentierten wir vor sächsischen Betriebsärzt*innen die gesundheitlichen Risiken von LSBTTIQ* und warben für nachhaltige Anti-diskriminierungsstrukturen am Arbeitsplatz. Besonders stolz macht es uns, dass wir gemeinsam

mit dem SMS/GI, dem Genderkompetenzzentrum Sachsen, der RosaLinde Leipzig e.V., der AG LSBTI der GEW Sachsen und dem Gerede e.V. aus Dresden unseren Fachtag „Diversität in der Verwaltung leben - Herausforderungen als Chance“ im Oktober 2019 durchführen konnten. In diesem hießen wir neben zahlreichen Vertreter*innen aus Staatsregierung und öffentlicher Verwaltung insbesondere Jean-Luc Vey von der Stiftung Prout@Work sowie Prof. Dr. Dominic Frohn vom Institut für Diversity- und Antidiskriminierungsforschung, Autor der Studie „Out im Office?!“ (1997, 2007, 2017) herzlich willkommen.

Last but not least freuen wir uns sehr, dass nach einem langjährigen Prozess des partizipativen Austauschs zwischen Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen - in den wir 2016 eingestiegen sind - nunmehr eine „Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII“ fertiggestellt ist. Die Fachexpertise denkt die Perspektiven von Mädchen* und Jungen* sowie queeren Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erstmals bundesweit zusammen. Am Entstehungsprozess waren viele unserer Mitgliedsvereine beteiligt - neben dem Gerede e.V., dem RosaLinde Leipzig e.V. und dem different people e.V. natürlich die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. sowie TIAM e.V. aus Zwickau.

Zum Ende der Legislatur im Winter 2019 ist unserer Einschätzung nach durch den Landesaktionsplan Vielfalt Einiges geschafft worden. Wie in unserer Evaluierung detaillierter nachzulesen ist, sind viele Maßnahmen jedoch noch in Bearbeitung und einige sogar noch nicht angegangen. Hinzu kommt, dass ein nicht unbeachtlicher Teil der Maßnahmen - abgeschlossen oder nicht - für uns nicht zufriedenstellend zu betrachten ist, da sie nicht nachhaltig konzipiert wurden und damit die sächsischen Verhältnisse auch nur oberflächlich angehen konnten. Es ist daher dringend notwendig, den Landesaktionsplan Vielfalt innerhalb der neuen Legislatur auf einem soliden Fundament zu verankern und fortzuschreiben. Dazu muss er auch mit einem eigenen Budget unteretzt werden. Doch daneben sollten LSBTTIQ*-relevante Themen auch außerhalb des Landesaktionsplans querschnittartig in die Lebensbereiche

eingehen, die Legislative und Exekutive bearbeiten - Sport, Inneres, Gesundheit & Prävention, Ausbildung, Bildung & Arbeitsmarkt, Familie, Kinder und Jugendliche. Hier bleiben wir dran.

Vorstellung unserer Gewalterfahrungsstudie von LSBTTIQ* in Sachsen

Neben den zahlreichen Aktivitäten 2019 verdient es ein für uns bedeutsamer Meilenstein sicherlich, gesondert erwähnt zu werden. Am 11. Juni konnten wir die erste Dunkelfeldstudie zu den Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* im Freistaat in Dresden der Öffentlichkeit vorstellen. Sie bildet den Abschluss der im Zeitraum vom 01. Januar bis 15. Februar 2019 durchgeführten Befragung, an der insgesamt 369 Menschen online und analog teilgenommen hatten. Erfragt wurden Ausmaß und Qualität der Gewalterfahrungen sowie die Anzeigebereitschaft in den letzten fünf Jahren in Sachsen. Insgesamt sind 267 Fragebögen in die Auswertung eingegangen, die über die Betroffenheit von vorurteilsmotivierter Gewalt in den letzten fünf Jahren Aufschluss geben. Insgesamt sind für diesen Zeitraum 1672 Übergriffe in Sachsen ermittelt worden.

Durch die Veröffentlichung erfuhr unsere Arbeit 2019 wochenlang ein großes, teils bundesweites Medieninteresse, was die Bekanntheit und Anerkennung der LAG Queeres Netzwerk Sachsen weiterbeförderte. Die vorliegenden Zahlen sind die ersten aussagekräftigen zum Thema Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen. Damit schufen wir eine wichtige wissenschaftliche Datengrundlage, um den Dialog mit Polizei und politischen Entscheidungsträger*innen konsequent voranzutreiben und der Gewalt gegen LSBTTIQ* in Sachsen begegnen zu können.

Unsere Veröffentlichungen:

Beitrag „Innenansichten: Aus der „Gender-Filterblase“ in die Welt“, CORAX #05/2019

Beitrag „Aufklärung und Sensibilisierung für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in ländlichen Räumen Sachsens“, in IDZ-Schriftenreihe „Wissen schafft Demokratie“ mit Schwerpunkt „Ländlicher Raum“, 5. Band, 2019.

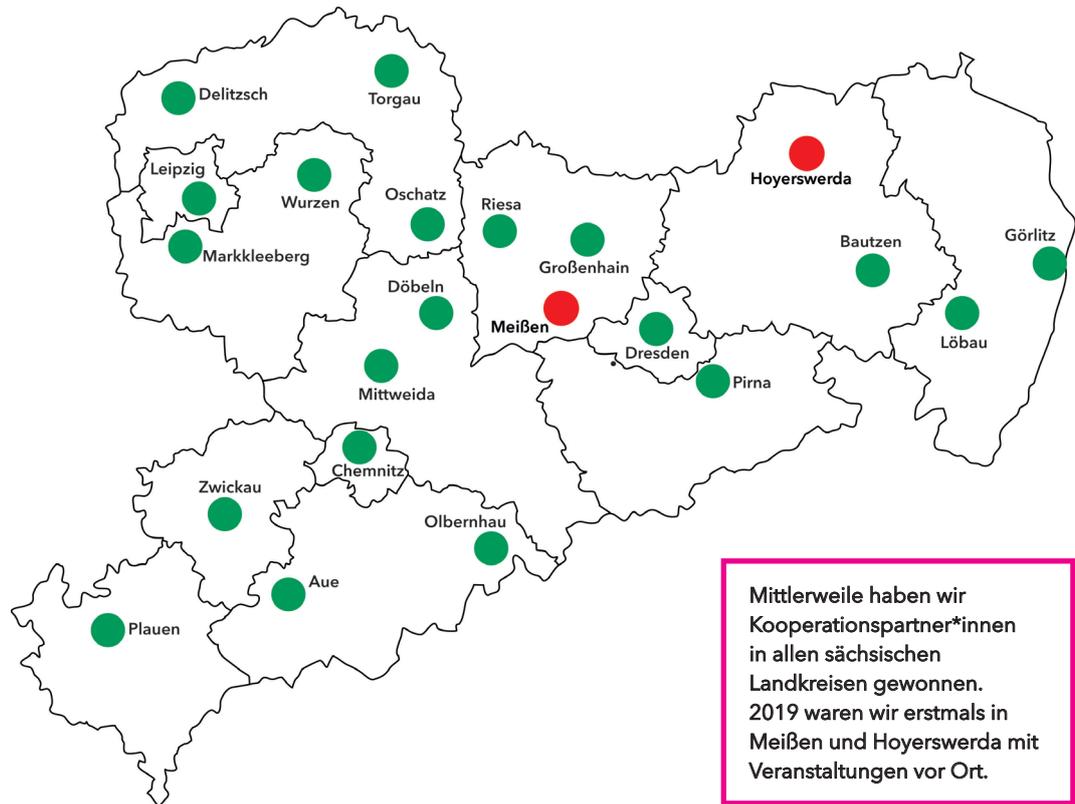
Beitrag „Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* Personen in Sachsen“, in Carolin Vierendeis (Hrsg.) Queeres Lehren und Lernen an lehrerbildenden Hochschulen, Edition Waldschlöbchen Materialien, 2019.

Netzwerke in Stadt und Land

Vernetzung und Sichtbarmachung queerer Themen außerhalb der großen Städte begleiten uns auch im dritten Jahr unseres Bestehens. Und wir haben einiges geschafft. Mittlerweile konnte die LAG Queeres Netzwerk Sachsen in jedem Landkreis Sachsens solide Anlaufstellen für uns und unsere Themen aufbauen: Sei es eine engagierte Gleichstellungsbeauftragte, ein Wohlfahrtsverband, ein Verein oder soziokulturelles Zentrum, ein Kino oder eine Initiative solidarischer Menschen. Um all dies weiter auf- und auszubauen, mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt zu treten, Informationen zur Verfügung zu stellen und LSBTTIQ* in ländlichen Räumen zu empowern, braucht es auch weiterhin viel Arbeit. So fand vom 13. bis 19. Mai 2019 eine Aktionstour anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi-, Trans*- und Inter*feindlichkeit statt, die in Bautzen, Oschatz, Döbeln, Hoyerswerda, Wurzen, Görlitz und Zwickau Station machte. Die Veranstaltungen bestanden aus Informationskundgebungen mit Redebeiträgen lokaler Aktivist*innen und Vertreter*innen demokratischer Parteien aus Stadt- und Landräten sowie dem Sächsischen Landtag in den Stadtzentren und abendlichen Filmvorführungen bzw. Lesungen. Insgesamt konnten wir dabei ca. 320 Personen direkt erreichen. Selbstverständlich waren wir auch bei allen vier sächsischen Christopher Street Days - in Dresden, Pirna, Chemnitz und Leipzig - dabei.

Im Nachgang unserer Verleihung des Filmpreises für Geschlechtergerechtigkeit beim Filmfest Dresden im April 2019 organisierten wir in Kooperation mit der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. und dem Genderkompetenzzentrum Sachsen erneut eine Kurzfilmkinotour, die im Oktober und November 2019 queere Lebenswelten in Chemnitz, Zwickau, Mittweida, Pirna, Meißen, Bautzen und Plauen auf die Leinwand brachte. In den anschließenden Filmgesprächen konnten wir perspektivenreich mit dem Publikum diskutieren - insbesondere der Film JUCK, der beim Filmfest Dresden 2019 den Filmpreis für Geschlechtergerechtigkeit gewann, sorgte für teils kontroverse Debatten über sexualisierte Gewalt und Geschlechterstereotype.

Neben diesen Formaten sind wir auch nach wie vor in Kontakt mit kommunalen Vertreter*innen, lokalen Ausschüssen, Arbeitskreisen und AGs, um die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sichtbarer zu machen.



Wo wir 2019 noch unterwegs waren und teilgenommen haben:

- 28.01. Neujahrsempfang des Gleichstellungsbüros der Uni Leipzig
- 07.02. Fachtag „Divers - Chancen und Herausforderungen für die Jugendhilfe“ in Magdeburg
- 20.03. Netzwerktreffen gegen häusliche Gewalt im Landkreis Nordsachsen, Landratsamt Eilenburg
- 24.03. Frühjahrsempfang des RosaLinde Leipzig e.V.
- 29.03. Jahresempfang der Aidshilfe Leipzig e.V.
- 21.05. Vorstellung der Gewalterfahrungsstudie beim Deutschen Präventionstag/Berlin
- 03.-05.06. Seminar „Genderpädagogik in der frühkindlichen Bildung und Erziehung - zum Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Krippe, Kindergarten und Hort“, Akademie Waldschlösschen
- 18.06. WIR LASSEN UNS NICHT TEILEN - Queerfeministische Perspektiven auf die Landtagswahlen (unteilbar-Bündnis) in Leipzig
- 26.06. Frauzukunftstag in Markkleeberg
- 29.06. Infostand am Leipziger Frauen*festival
- 03.07. Diversity Fuels Innovation? Jobseekers and companies discuss, Impact Hub Dresden
- 14.08. Unterzeichnung der Berliner Erklärung durch RB Leipzig
- 27.08. Vernetzungstreffen mit LSBTTIQ*-Aktivist*innen aus verschiedenen afrikanischen Ländern, Friedrich-Naumann-Stiftung, Leipzig
- 03.09. Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. (VBRG e.V.): Jubiläumssymposium
- 07.09. Tag der Sachsen, Riesa
- 25.09. Fachveranstaltung zum 5. Sächsischen Kinder- und Jugendbericht des Forums Jugendarbeit Sachsen
- 08.10. Vortrag zu LSBTIQ in Sachsen bei der Revolutionale - Festival für Veränderung Leipzig 2019
- 09.10. Von Männerschnupfen und hysterischen Frauen. Geschlechterdifferenzierte Behandlung in der Medizin, Fachtag des Gesundheitsamts Leipzig
- 02.11. GSW-Jahrestagung „Verborgene Sexualitäten“ in Leipzig
- 12.11. Demokratiekonferenz der Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Leipzig, Bad Lausick
- 19.11. Einweihungsfeier für die neuen Räume des RosaLinde Leipzig e.V.
- 22.-24.11. BuNT 2019 - Bundesnetzwerktreffen der queeren Sportvereine in Hamburg
- 06.-08.12. 20. Dezembertagung „Wurzeln - Bande - Flügel: Familie als Ort der Sozialisation, Kontrolle und Emanzipation“, Akademie Waldschlösschen
- 13.12. Input beim Fachtag „Trans* und Arbeit“ der AWO Leipzig

Ausblick 2020

Veranstaltungstechnisch starten wir in alter Manier mit vielen guten Vorhaben ins Jahr 2020. Gleich im März führen wir anlässlich des Equal Pay Day mit unseren Kolleg*innen vom Genderkompetenzzentrum Sachsen im Rahmen der 1. Langen Nacht der Frauen* 2020 ein Podiumsgespräch zum Thema „LSBTIQ* in der Arbeitswelt - Gleiche Chancen durch Diversity Management?“ durch. Neben diesem Bereich, dem wir im Herbst einen eigenen Fachtag widmen möchten, rücken wir auch die Aspekte Gewaltprävention und Opferschutz, Kinder- und Jugendhilfe sowie Gesundheitsförderung in den Blick. In verschiedenen Formaten möchten wir gemeinsam mit Vertreter*innen der Staatsregierung, und der Kommunen, mit Trägern und Multiplikator*innen ins Gespräch kommen und die Verankerung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in sozial relevanten Lebensbereichen diskutieren. Besonders freuen wir uns, dass die schon erwähnte „Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen“ endlich veröffentlicht werden kann. Gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. werden wir das Papier im Frühjahr der Fachöffentlichkeit vorstellen.

Für unser Engagement außerhalb der großen Städte haben sich inzwischen zwei Formate etabliert, die wir auch gern 2020 weiterführen möchten: So besuchen wir mit einigen unserer Mitgliedsvereine zum einen alte und neue Partner*innen in Bautzen, Wurzen, Roßwein und dem Erzgebirge anlässlich des Internationalen Tags gegen Homo-, Trans*- und Inter*feindlichkeit am 17. Mai und gestalten gemeinsam etablierte und innovative Veranstaltungen rund um das Thema. Zum anderen treibt es uns im Herbst gemeinsam mit dem Filmfest Dresden, der Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. und dem Genderkompetenzzentrum Sachsen erneut in fünf kleine Städte, um nunmehr zum dritten Mal die Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit zu begehen und ausgewählte Genrevertreter inklusive Laudation vorzuführen. Mit auf Tour sein wird auch dieses Mal

der diesjährige Gewinner des Kurzfilmpreises für Geschlechtergerechtigkeit, den wir erstmals 2020 unter eigenem Namen (Luca - Filmpreis für Geschlechtergerechtigkeit) beim 32. Filmfest Dresden ausloben dürfen. Im Rahmen der sächsischen CSD Saison hatten wir das Thema lesbische Sichtbarkeit bereits 2018 thematisiert. Anlässlich des 2020 in die Kinos kommenden Dokumentarfilms „Uferfrauen“ wollen wir das Thema erneut aufgreifen und die Regisseurin Barbara Wallbraun zu einigen Screenings im Sommer einladen. Lesbische Lebenswirklichkeiten werden wir darüber hinaus auch weiterhin vertieft thematisieren. Zu guter Letzt ist auch der Sport bei uns in Sachsen ein Thema, das kaum aus queerer Perspektive betrachtet wird. Dem werden wir ebenfalls im Rahmen der CSDs in Sachsen ein Podium geben.

Neben vielen Veranstaltungen setzen wir das Thema Respekt und Akzeptanz gegenüber LSBTTIQ* auch politisch. Mit der frisch ins Amt berufenen Gleichstellungsministerin Katja Meier, der neuen Sozialministerin Petra Köpping sowie den Staatssekretär*innen Gesine Märtens (SMJusDEG) und Dagmar Neukirch (SMS) fühlen wir uns von Seiten der neuen Staatsregierung in vielen unserer Arbeitsschwerpunkte gut bestärkt. Mit Aufnahme der Regierungstätigkeit werden wir daher im neuen Jahr die sächsischen Ministerien besuchen und mit den vielfaltsoffenen Fraktionen im Landtag Gespräche zur Umsetzung des Koalitionsvertrags führen. Und auch bei der anstehenden Planung des Doppelhaushalts 2021/2022 für den Freistaat Sachsen werden wir die Interessen unserer Mitglieder unterstützen.

Die letzten Zeilen widmen wir unserem Dachverband selbst. Im Juni 2020 kann die LAG Queeres Netzwerk Sachsen auf ihr vierjähriges Bestehen blicken. Diesen Geburtstag möchten wir gemeinsam mit unseren nunmehr 17 ordentlichen Mitgliedern und 10 Fördermitgliedern, unseren Unterstützer*innen und Förder*innen begehen. Auch stehen uns die Jubiläen zwei unserer größten Mitgliedsvereine ins Haus: Sowohl die RosaLinde Leipzig e.V. als auch der Gerede e.V. feiern 2020 ihr 30-jähriges Bestehen. Es gibt neben viel Arbeit also auch genug Raum, inne zu halten und das Glas auf viele Jahre queerpolitischen Engagements in Sachsen zu heben. Packen wir es an.

WIR DANKEN FÜR DIE PRODUKTIVE ZUSAMMENARBEIT*



* Leider können wir nicht alle unsere diesjährigen Kooperationspartner*innen hier auflisten. Die Liste ist daher ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu verstehen.

Übersicht unserer Themen und Projekte 2019

KONTEXT	ORT und TERMIN	MASSNAHME
<i>Dresden kippt</i>	Dresden 24. Januar 2019	Redebeitrag
<i>One billion rising</i>	Dresden 14.02.2019	Redebeitrag
<i>Veröffentlichung Statistik zu rechtsmotivierten Gewalttaten in Sachsen</i>	Dresden 07. März 2019	Input zu LSBTTIQ* im ländlichen Raum
<i>Arbeitswelt</i>	Dresden 20. März 2019	ver.divers Veranstaltungsreihe: Trans* in der Arbeitswelt
<i>Filmfest Dresden</i>	Dresden 09.-14. April 2019	Stiftung, Kuratierung und Vergabe eines Preises „Goldener Reiter* für GeschlechterGerechtigkeit“
<i>Gemeinsam statt gegeneinander: Podiumsdiskussion zu Vielfalt und sozialer Gerechtigkeit</i>	Zwickau 06. Mai 2019	Öffentliche Podiumsdiskussion
<i>IDA HIT 2019</i>	Bautzen 13. Mai 2019	Informationsstand und Kurzfilmabend mit Diskussion
	Oschatz 14. Mai 2019	Informationsstand und Kurzfilmabend mit Diskussion
	Döbeln 15. Mai 2019	Informationsstand und Kurzfilmabend mit Diskussion
	Hoyerswerda 16. Mai 2019	Informationsstand und Kurzfilmabend mit Diskussion
	Wurzen 17. Mai 2019	Informationsstand und Lesung
	Görlitz 18. Mai 2019	Informationsstand, Lesung und öffentliches Kurzfilmscreening
	Zwickau 19. Mai 2019	Kurzfilmabend
<i>Ein Europa für Alle – Demo</i>	Leipzig 19. Mai 2019	Redebeitrag
<i>Deutscher Präventionstag</i>	Berlin 20. & 21. Mai 2019	Vortrag & Diskussion Gewalterfahrungen und Anzeigeverhalten von LSBTTIQ* in Sachsen

CSD Dresden	Dresden 31. Mai - 01. Juni 2019	Präsenz auf dem Dresdner CSD
Sächsischer Betriebsärztetag	Dresden 05. Juni 2019	Input Diversity im Arbeitsleben und die Gesundheit von LSBTIQ*-Arbeitnehmer*innen
Arbeitswelt	Dresden 06. Juni 2019	<i>ver.divers</i> Veranstaltungsreihe Queerer Empfang
Opferschutz & Gewaltprävention	Dresden 13. Juni 2019	Offizielle Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
Opferschutz & Gewaltprävention	Leipzig 14. Juni 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
Gemeinsam statt gegeneinander: Podiumsdiskussion zu Vielfalt und sozialer Gerechtigkeit	Plauen 19. Juni 2019	Öffentliche Podiumsdiskussion
Opferschutz & Gewaltprävention	Leipzig 29. Juni 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
CSD Pirna	Pirna 06. Juli 2018	Redebeitrag & Präsenz auf dem Straßenfest
CSD Chemnitz	Chemnitz 18. Juli 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
CSD Leipzig	Leipzig 10. Juli 2019	Diskriminierung, Gewalt und strukturelle Benachteiligung: Aktuelle Studien zu vielfältigen Lebensweisen in Sachsen
#unteilbar – Demo	Leipzig 06. Juli 2019	Redebeitrag
TU Dresden Mentoring - Tutoring - Coaching (TUD_MTC)	Dresden 07. August 2019	Seminar Pädagogik der Vielfalt - Geschlecht und Sexualität in der Schule: Stereotype vs. Vielfalt
#unteilbar – Demo	Dresden 24. August 2019	Redebeitrag und queer-feministischer Block zur Demonstration
Tag der Sachsen	Riesa 07. September 2019	Infostand
Opferschutz & Gewaltprävention	Leipzig 01. Oktober 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Chemnitz 02. Oktober 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Bautzen 10. Oktober 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen

Opferschutz & Gewaltprävention	Leipzig 16. Oktober 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Zwickau 17. Oktober 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen
DAVE Festival Format „Neben der Spur“	Dresden 21. Oktober 2019	Podiumsdiskussion Vielfalt und Offenheit der lokalen Clubkultur – Zwischen eigenem Anspruch und Wirklichkeit
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Mittweida 22. Oktober 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen
Arbeitswelt	Dresden 29. Oktober 2019	Fachtag „Diversität in der Verwaltung leben – Herausforderungen als Chance“
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Pirna 30. Oktober 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Meißen 06. November 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen
Kurzfilmtour für Geschlechtergerechtigkeit	Plauen 14. November 2019	Kurzfilmabend mit lokalen Akteur*innen
Arbeitswelt	Dresden 14. November 2019	ver.divers Veranstaltungsreihe: Diversität am Arbeitsplatz - Personalentwicklung & Recruiting
TU Dresden Erziehungswissenschaftliche Lehr- und Forschungswerkstatt	Dresden 15. & 16. November 2019	Seminar Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Schule und Unterricht: Theorie und Praxis
Opferschutz & Gewaltprävention	Leipzig 28. November 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
Fachtag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Sachsen Familie - Mutter, Vater, Kind oder mehr? Perspektiven auf vielfältige Familienrealitäten in Sachsen.	Dresden 03. Dezember 2019	Input und Expert*innentisch Regenbogenfamilien
Revolutionale – Festival für Veränderung	Leipzig 07. & 08. Oktober	Internationaler Roundtable Frauen- und LGBTQI*rechte – eine eigenständige Aufgabe im Kontext der Menschenrechtsbewegung
Opferschutz & Gewaltprävention	Halle/Saale 05. Dezember 2019	Vorstellung der Studie Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen
Fachforum des AWO Landesverbandes Sachsen - Trans* in Arbeit: Interkulturelle Öffnung und Diversität in der Arbeitswelt	Leipzig 13. Dezember 2019	Input Trans*Personen am Arbeitsplatz

Gemeinsam statt gegeneinander

Podiumsdiskussion zu Vielfalt und sozialer Gerechtigkeit

06. Mai 2019 // 18:00 Uhr
Alter Gasometer Zwickau
Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Es diskutieren:
Dr. Pia Findeiß (Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau)
Frank-Peter Wieth (Landesbeauftragter für die Belange von LSBTTIQ)
Sarah Buddeberg (MdL, Die Linke)
Katja Meier (MdL, Bündnis 90/Die Grünen)
David Scharf (Landesvorsitzender der LSU Sachsen - Lesben und Schwule in der Union)
Silvia Rentsch (Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V.)
 Moderation:
 LAG Queeres Netzwerk Sachsen



LAG Queeres Netzwerk Sachsen
Respekt Akzeptanz Vielfalt

AIDS HILFE
Sachsen e.V.

TRANS-INTER-AKTIV
Mitteldeutschland e.V.

ALTER GASOMETER

LAG Queeres Netzwerk Sachsen
Respekt Akzeptanz Vielfalt

Demokratie Leben!

Partnerschaft für Demokratie

BAUTZEN
BURGEN

IDA HIT* 2019

**Sichtbarkeit von
Geschlechtervielfalt
zum Internationalen Tag
gegen Homo-, Bi-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit**

13.05. Bautzen
Schirmherrschaft: **OBM
Alexander Ahrens**

**Infostand mit Redebeiträgen
Hauptmarkt der Stadt Bautzen**
16.00 - 17.30 Uhr

**Kurzfilmabend + Diskussion
Filmpalast Bautzen,
Tuchmacherstraße 37**
18.30 Uhr
Eintritt frei

Ein Projekt von:

Gefördert durch:



IDA HIT* 2019

**Sichtbarkeit von
Geschlechtervielfalt
zum Internationalen Tag
gegen Homo-, Bi-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit**

14.05. Oschatz

**Aktion „Mut schöpfen für Respekt
& Akzeptanz von sexueller und
geschlechtlicher Vielfalt“**

**Infostand mit Redebeiträgen
Altmarkt Oschatz**
16.00 - 18.00 Uhr

**Kurzfilmabend + Diskussion
E-Werk, Lichtstraße 1**
19.00 Uhr
Eintritt frei

Ein Projekt von:

Gefördert durch:



IDA HIT* 2019

**Sichtbarkeit von
Geschlechtervielfalt
zum Internationalen Tag
gegen Homo-, Bi-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit**

15.05. Döbeln

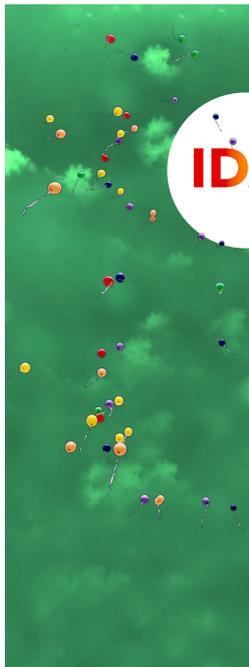
**Infostand mit Redebeiträgen
Niedermarkt, Breite Straße 5**
16.30 - 18.00 Uhr

**Kurzfilmabend + Diskussion
Café Courage, Bahnhofstraße 56**
19.00 Uhr
Eintritt frei

Ein Projekt von:

Gefördert durch:





IDA HIT* 2019

Sichtbarkeit von
Geschlechtervielfalt
zum Internationalen Tag
gegen Homo-, Bi-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit

**16.05.
Hoyerswerda**

Infostand mit Redebeiträgen
Zentralpark am Lausitz-Center
(gegenüber Westeingang)
13.00 - 15.30 Uhr

Kurzfilme + Diskussion
Jugendclubhaus OSSI //
Liselotte-Herrmann-Straße 1
17.00 Uhr
Eintritt frei

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



IDA HIT* 2019

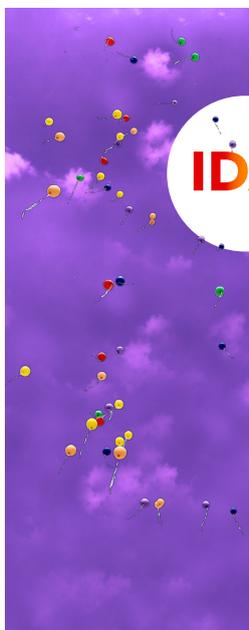
Sichtbarkeit von
Geschlechtervielfalt
zum Internationalen Tag
gegen Homo-, Bi-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit

17.05. Wurzen

Infostand mit Redebeiträgen +
Rainbowflash
Marktplatz Wurzen
17.00 - 19.00 Uhr

Lesung + Diskussion
Netzwerk für Demokratische
Kultur e.V., Domplatz 5
19.30 Uhr
Eintritt frei

Ein Projekt von:



IDA HIT* 2019

Sichtbarkeit von
Geschlechtervielfalt
zum Internationalen Tag
gegen Homo-, Bi-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit

18.05. Görlitz

Infostand mit Redebeiträgen +
Lesung mit Ika Elvau + Diskussion
Camillo Kino, Handwerk 13
18.00 Uhr

Infostand mit Redebeiträgen
Rathaus
19.30 - 21.00 Uhr

Kurzfilme an der Rathauswand
Rathaus
21.00 Uhr
Eintritt frei

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen

Zusammenfassung und zentrale Befunde

Herausgegeben von:
Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
Queeres Netzwerk Sachsen

Autorin:
Vera Ohlendorf, Magister Philosophie und
M.A. Kultur- und Medienmanagement
(LAG Queeres Netzwerk Sachsen)

Co-Autor:
Martin Wunderlich, M.A. Politikwissenschaft
(LAG Queeres Netzwerk Sachsen)

in Kooperation mit:
Prof.in Dr.in phil. Gudrun Ehlert und
Prof.in Dr.in phil. Asiye Kaya
Fakultät Soziale Arbeit an der
Hochschule Mittweida

auf Grundlage der Daten von:
Sabine Fraede, Dipl. Soziologin und
Peggy Gruna, M.A. Soziale Arbeit

Stand: 03. Juni 2019

